

109-4/1169

MINISTERSTVO NÁRODNÍ DĚJIN
ARCHIVNÍ A ST. DIPLOMATIKY

Drodo _____
Čj. 109-4/1169
Přílohy 11

11 listů 13.5.2009 Jan

ST S

IV. L - 2 Av/41.

DER BEAUFTRAGTE
FÜR DIE
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG
IN BÖHMEN UND MÄHREN

Prag VI, Neklengasse 32 13. Januar 1942
Telefon 601-41
Klappen 3453 und 3746

Der Beauftragte des Staatssekretärs:
Ge./Kr.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing. 16. JAN. 1942

An Herrn
Oberregierungsrat
Dr. G i e s

P r a g

Czernin-Palais.

Betr: Bericht über die 1.KLV.
Bez: Auf Ihr Schreiben vom 8. Januar, St.S. IV L - 2 Ar/41

Der Bericht über die 1. KLV. wurde bereits in Druck gegeben.
Sobald er vorliegt, stelle ich Ihnen den Bericht zu.

Heil Hitler!



Geissler

(Geissler)
Gebietsführer i. St. d. RJF.

*10. 3. 42
Zur. am 10. 3. 1942 bei dem
belegelassen.*

Wiederorgelegt am 10. 3. 42

5917. 42.

Wiederorgelegt am 10. 3. 42

*10. 3. 42
L
10. 3. 42
10*

St.S. IV L - 2 Ar/41.

Prag, den 8. Januar 1942.

2

19.1.1942
H

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Pg. Geißler.

In der dort. Vorlage vom 20.11. v.Js. - Zeichen Ge/Ka. hatten Sie die Übersendung eines eingehenden Berichtes über die erste KLV in Aussicht gestellt. Ich bitte nunmehr um die Übersendung dieses Berichtes.

2.) Wv. am 8.2.1942 bei dem Unterzeichner.



58390

h

3

DER BEAUFTRAGTE
FÜR DIE
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG
IN BÖHMEN UND MÄHREN

Prag VI, Neklangasse 32 19.12.41
Telefon 601-41
Klappen 3453 und 3746

Ge/Ka.

Der Beauftragte des Staatssekretärs:

Das Staatssekretariat
für Reichsprojekte
in Böhmen und Mähren
Lage: 20. DEZ 1941

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. Gies

Prag
=====
Czernin-Palais

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat Dr. Gies !

Nach Abschluss der ersten KLV in Böhmen und Mähren
spreche ich Ihnen für Ihren Einsatz, der wesentlich
zum Gelingen beigetragen hat, meinen herzlichsten
Dank aus.

einmal besang

1. 3/1. 42

Ich verbinde damit meine besten Wünsche zum Julfest
und Jahreswechsel.

Heil Hitler !



Mfr G. Geißler
(Geißler)
Gebietsführer i. St. d. RJF.

St. G. IV L-2 Ar/41

DER BEAUFTRAGTE
FÜR DIE
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG
IN BÖHMEN UND MÄHREN

Prag VI, Neklengasse 32 20.11.41
Telefon 601.41
Klappen 3453 und 3746

Ge/Ka.

Der Beauftragte des Staatssekretärs :

Herrn

Staatssekretärs
SS-Gruppenführer K.H.Frank,

P r a g

=====
Czernin-Palais.

Ich melde Ihnen, Gruppenführer, dass ich heute den letzten KLV-Transport aus dem Protektorat in Ihrem Namen verabschiedet habe. Damit ist die erste KLV abgeschlossen.

Auf Grund der bei der ersten Verschickung gewonnenen zahlreichen Erfahrungen, habe ich alle Vorbereitungen getroffen, um der zweiten KLV zu einem noch grösseren Erfolg zu verhelfen.

Über die erste KLV gebe ich Ihnen noch einen eingehenden Bericht.



Heil Hitler

(Geißler)

Gebietsführer i.St.d.RJF.

/// *20.11.41*
Lsg. am 20. 11. 1941 bei dem

Unterschiedener

Wiedervorgelegt am 15. 12. 41 *24/11. 41*

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hitler-Jugend / Reichsjugendführung

Briefanschrift:
Befehlsstelle Böhmen und Mähren der R.J.F.
Prag XIX, Yorckstraße 26
Telegrammanschrift: Reichsjugendführung, Prag
Fernsprechnummer: 001-41, Klappe 3596, 3720



Bankkonto:
Befehlsstelle Böhmen und Mähren der R.J.F.
Kreditanstalt der Deutschen
Konto Nr. 5314
Postcheckkonto 57199

Der Beauftragte des Reichs-
kassenverwalters der HJ -Wi/W.-

Zeichen und Datum sind bei Antwort stets anzugeben!

Prag, am 28. Oktober 1941.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotokoll
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 29. OKT. 1941
Tgb. Nr.:

An
Herrn Oberreg. Rat Dr. G i e s s,
- Büro d.H.Staatssekretärs -

C z e r n i n - P a l a i s.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

131/a

Unter Bezugnahme auf die am 24. ds. Mts. mit Ihnen gehabte Unterredung bestätige ich Ihnen hiermit, dass es sich bei dem in Frage stehenden Betrag von RM 10,000.000.-- nicht um unbezahlte Rechnungen der KLV. handelt, sondern um Belege, die von den Lager-Verwaltungsführern in den Lagern bereits vorgeprüft wurden, in der Dienststelle KLV.-Prag nach einem bestimmten Plan in 15 Konten aufgeteilt und anschliessend von mir als den Beauftragten des Reichskassenverwalters der Hitler-Jugend revisionsmassig geprüft werden.

Bei dem Betrag von RM 10,000.000.-- dürfte es sich aller Voraussicht nach höchstens um einen nachzuprüfenden Betrag von schätzungsweise 7 bis 7 1/2 Millionen handeln. Der Rest liegt zweifellos bei den Lagern noch als Betriebskapital. Befürchtungen, dass in irgendeiner Form Unterschlagungen und Unregelmässigkeiten vorgekommen sind, dürften, soweit ich bis jetzt die Angelegenheit über-

- b. w. -

Höflichkeitsformen fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg.

St. G. IV L-2 PR. 141

5a

blicken kann, nicht in Frage kommen. Wenn sich im Laufe der Revision Differenzen und Unstimmigkeiten ergeben, werden sie von mir im Zuge der Revision bereinigt.

Wunschgemäss werde ich Sie, Herr Oberregierungsrat, über den Stand der Revision auf dem Laufenden halten und bitte ich Sie, dem Herrn Staatssekretär entsprechend Vortrag zu halten, damit nicht der Eindruck entsteht, dass hier in der KLV.-Dienststelle irgendwelche verwaltungsmässige Vernachlässigungen vorhanden sind. Der Rückstand ist auf Personalmangel zurückzuführen und ist Vorsorge getroffen, dass bis zum 15.12.1941 die Rückstände aufgearbeitet und buchmässig erfasst sind.

Heil Hitler!

Der Beauftragte des Reichskassenverwalters der HJ.:



Widmann
(Widmann)
Stammführer.

h
Ihre am ^{28.} 12. 1941 bei dem

Unterschied.

Wiedervorgelegt am 15.12.41



h
2/177.97

79297

26th

GA

- 5

11

ember 1941.